

## soziale Intelligenz

**soziale Intelligenz**, auch: *interpersonale Kompetenz*, kommunikative Intelligenz, von E.L.Thorndike 1922 erstmalig beschrieben: der Grad der **Fähigkeiten eines Menschen, mit anderen zu kommunizieren**, die Kompetenz und Intelligenz im Umgang mit anderen Personen. (=soziale Kompetenz)

## soziale Kompetenz

**soziale Kompetenz** 1) eine von 16 Primärdimensionen der Erwachsenenpersönlichkeit, die mit Hilfe der revidierten Fassung des Persönlichkeits-Faktoren-Test erfasst wird. 2) Sammelbegriff für solche Wissensbestandteile, Fähigkeiten und Fertigkeiten einer Person, die eine notwendige Voraussetzung für die Bewältigung sozialer Interaktionen darstellen. **Auch wenn Einigkeit darüber besteht, dass es sich hierbei um ein multidimensionales Konstrukt handelt, existiert bislang keine empirisch hinreichend abgesicherte Taxonomie spezifischer Dimensionen.**

Zu unterscheiden ist zwischen den eigentlichen Kompetenzen, also jenen zeitlich überdauernden Einflussgrößen, die im Verborgenen wirken, und einem sozial kompetenten Verhalten, **welches der sichtbaren Manifestation der Kompetenzen in einer konkreten Situation entspricht.** Ein sozial kompetentes Verhalten liegt vor, wenn eine Person in einer sozialen Situation einerseits in der Lage ist, eigene Ziele weitestgehend zu verwirklichen und dabei andererseits eine soziale Akzeptanz dieses Verhaltens gewährleisten kann. **Da sowohl die Ziele als auch die Ansprüche der sozialen Umwelt situativ variieren, kann ein und dasselbe Verhalten in Abhängigkeit von den aktuellen Gegebenheiten einmal als kompetent, ein andermal als inkompetent bezeichnet werden.** Die Beschreibung und Erklärung der Entstehung sozial kompetenten Verhaltens erfolgt meist über handlungstheoretische Modelle. Da den sozialen Kompetenzen eine fundamentale Bedeutung im alltäglichen Leben der Menschen zukommt, sind sie Gegenstand in vielen Anwendungsfeldern der Psychologie, des Coachings und des Trainings. (z.B. in Form von Trainings für sozial ängstliche oder aggressive Menschen; in Recruiting-Prozessen sowie in Kommunikations- und Führungskräfte trainings).

## Conclusio:

**Soziale Intelligenz oder Kompetenz manifestiert sich** (wenn auch möglicherweise nicht ausschließlich, so doch) überwiegend **in der zwischenmenschlichen Begegnung.** Die **Qualität zwischenmenschlicher Begegnungen wird maßgeblich durch die Wirkung bestimmt,** die sich begegnenden Personen aufeinander ausüben und aneinander wahrnehmen. **Hier bewährt sich das SCIL PROFILE** beim ganzheitlichen Erfassen der individuellen Wirkung und der gezielten Erweiterung des entsprechenden Repertoires.

Quellen:

<https://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/soziale-intelligenz/14514>  
<https://www.spektrum.de/lexikon/psychologie/soziale-kompetenz/14520>  
<https://scil-profile.de>